

Podiumsdiskussion
Sprache und Recht: Teil 7

Eintritt frei



Sprache, Recht & Literatur

21. April 2020, 19:00h

Hauptbücherei Wien

Urban Loritz-Platz 2a, 1070 Wien

Literatur und Recht spiegeln durch die Sprache das Menschsein in all seinen Spielarten. Während das Recht durch die Sprache nur gebieten kann, lässt die Literatur auch das (Un)sagbare zum Gesagten, das (Un)schreibbare zum Geschriebenen werden.

Diese Podiumsdiskussion befasst sich mit der Frage nach den Berührungspunkten von Sprache, Recht und Literatur. Ist Sprache nur ein Medium unseres Denkens? Schafft sprachliches Handeln in Recht und Literatur auch kulturelle Wirklichkeiten? Welche Beziehungen bestehen zwischen Sprache, Recht und Literatur im Digitalen Zeitalter und wie lassen sich diese Beziehungen alltagsnah beschreiben?



**Andrea
Griesebner**
Universität Wien
Institut für
Geschichte



**Ebrahim
Afsah**
Universität Wien
Institut für
Islamisch-Theologische Studien



**Achim Hermann
Hölter**
Universität Wien
Institut für Europäische und
Vergleichende Sprach- und
Literaturwissenschaft



**Maria
Pober**
Universität Wien
Institut für Germanistik /
Deutsch-Kolleg Vienna
der ÖOG Hammer-Purgstall



**Jana
Mösel**
Donau-Universität Krems
Moderation



**Daniel
Leisser**
Österreichische
Gesellschaft für
Rechtslinguistik

In Kooperation mit Stadt Wien – Büchereien